



Prot.Nr. | prot.n. EML/JD/EF/32.14.02/370573

Bozen | Bolzano 31. Oktober 2007

Sachbearbeiter/in | incaricato/a Insp. Eva Lanthaler
Insp. Josef Duregger
Insp. Erica Fassa

Telefon | telefono 0471-417621-20

E-Mail | e-mail

Zur Kenntnis

Herrn Landesrat
Dr. Otto Saurer

Herrn Schulamtsleiter
Dr. Roland Verra
Ladinisches Schulamt
Bindergasse 29
39100 Bozen

An die Direktorinnen und Direktoren
aller Schulstufen

An die Direktorinnen und Direktoren
der gleichgestellten Mittel- und
Oberschulen

Herrn Abteilungsdirektor
Dr. Arthur Pernstich

An die Amtsdirektoren
Dr. Wolfgang Oberparleiter
Dr. Stephan Tschigg
Dr. Klaus Schwarzer
Dr. Albrecht Matzneller
Rag. Hans Parigger

Herrn Direktor
Dr. Rudolf Meraner
Pädagogisches Institut

Mitteilung

Betreff: 91.04 Herbsttagung der Direktorinnen und Direktoren aller Schulstufen

Sehr geehrte Frau Direktor,
sehr geehrter Herr Direktor!

Sie sind freundlichst eingeladen, an der im Landesplan der Fortbildung vorgesehenen Herbsttagung der Schuldirektorinnen und Schuldirektoren der Grundschulen, Mittelschulen, stufenübergreifenden Schulsprengel und Oberschulen teilzunehmen.

Beginn: Mittwoch, 14. November 2007 09.00 Uhr

Ende: Freitag, 16. November 2007 12.30 Uhr

Ort: Cusanus Akademie, Brixen

Moderatoren der Tagung: Dir. Dr. Marianna Fischnaller Stöckl
Dir. DDr. Gebhard Kirchler



TAGUNGSPROGRAMM

Mittwoch, 14. November 2007

Zeit	Thema
9.00 Uhr	Eröffnung der Tagung durch die Moderatoren
9.15 – 10.30 Uhr	Bericht des Schulamtsleiters Dr. Peter Höllrigl zu aktuellen Themen
10.30 – 11.00 Uhr	Pause
11.00 – 12.00 Uhr	Inspektorin Dr. Rosa Anna Ferdigg Rückblick auf das Projekt „Gesundheitsfördernde Schule 2005/2007“ Erfahrungsberichte der beteiligten Schulen Verleihung des Prädikates „Gesundheitsfördernde Schule“ an die vier Pilotschulen
12.00 – 12.30 Uhr	Fragen an die Amtsdirektoren
12.30 – 14.00 Uhr	Mittagspause
14.00 – 17.30 Uhr	Exkursion: Besichtigung der Franzensfeste mit Führung von Dr. Hans Heiss
20.00 Uhr	Autorenlesung von Waltraud Mittich Moderation: Insp. Dr. Josef Duregger

Donnerstag, 15. November 2007

Zeit	Thema
9.00 – 10.30 Uhr	Arbeit in Gruppen zu Themen der Schulentwicklung und Schulführung (siehe Anhang)
10.30 – 11.00 Uhr	Pause
11.00 – 12.30 Uhr	Vorstellung der Ergebnisse im Plenum
12.30 – 14.00 Uhr	Mittagessen
14.30 – 16.00 Uhr	Dr. Antonino Petrolino, Rom Impulsreferat zum Thema „La scuola autonoma come risposta alle nuove esigenze formative nella società che cambia. Il ruolo del dirigente nella scuola autonoma, spazi di decisione allargati: difficoltà ed occasioni.“



16.00 – 17.00 Uhr	Diskussion im Plenum
18.00 Uhr	Gemeinsame Feierstunde mit den Schulführungskräften, die mit 1. September in den Ruhestand getreten sind

Freitag, 16. November 2007

Zeit	Thema
9.00 – 09.30 Uhr	Dr. Ferdinand Patscheider – Dr. Inge Niederfriniger Bericht über den Aufbau der Sprachenzentren
9.30 – 10.30 Uhr	Abteilungsdirektor Dr. Arthur Pernstich Aussprache zum Landesgesetzentwurf „Allgemeine Bildungsziele und Ordnung von Kindergarten und Unterstufe“
10.30-11.00 Uhr	Pause
11.00-12.00 Uhr	Insp. Dr. Josef Duregger Dienstbesprechungen bzw. Tagungen: Anregungen für die Planung
12.30 Uhr	Abschluss der Tagung und gemeinsames Mittagessen

Die Direktorinnen und Direktoren sind gebeten, sich **bis spätestens 09.11.2007** mit dem Outlook Formular „Herbsttagung“ – welches über Outlook unter dem Menüpunkt <Datei> <Neu> <Formular auswählen ... > aufgerufen werden kann – zur Herbsttagung anzumelden.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Peter Höllrigl | **Schulamtsleiter**

Anlagen

**Anlage A****Gruppenarbeiten: Themen**

1. Gruppe:	Wie komme ich in einer autonomen Schule zu einer Vereinbarungskultur?
2. Gruppe:	Welche organisatorischen Entwicklungen sind für eine Vereinbarungskultur förderlich?
3. Gruppe:	Schule im Spannungsfeld einer Gesellschaft im Umbruch. Die autonome Schule im Spannungsfeld zwischen schulexternen Einflüssen (Eltern, Wirtschaft, Politik, Gewerkschaften) und Steuerimpulsen der Schulaufsicht (Schulamt)
4. Gruppe:	Umgang mit Druck von Seiten aller Beteiligten (Eltern, Wirtschaft, Politik, Gewerkschaften) und dem grenzenlosen Individualismus
5. Gruppe:	Verbindlichkeit kollegialer Entscheidungen und konstruktiver Umgang mit Dissens
6. Gruppe:	Die Schulführungskräfte in Rechtsvakuum: von der Schwierigkeit, gesetzliche Bestimmungen anzuwenden (Unterstützungssystem, Strategien, Vereinbarungen)
7. Gruppe: (gemischte Gruppe)	Wie viel Steuerung braucht bzw. verträgt die autonomen Schule?

Die Gruppen werden von den Mitgliedern der Arbeitsgruppe Fortbildung moderiert.